



Dezember 2025

mit roter Feder



Eine schöne und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünscht das Team der SPÖ-Haslach.

haslach - tradition & zukunft

SPÖ 



Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher!

Gerne würde ich an dieser Stelle nur über schöne und erfreuliche Dinge schreiben. Fakt ist jedoch, dass die Herausforderungen vor denen wir stehen, immer größer werden, sei es beim Klimaschutz, beim Wohnbau, in der Energie-, der Sicherheitspolitik, im Gesundheitswesen oder in der Wirtschaft. Alles steht auf wackeligen Beinen und das Budgetloch, das von der letzten Regierung übergeben wurde, macht die Sache nicht einfacher. Darum freut es mich umso mehr, dass wir in Oberösterreich jemanden gefunden haben, der sich der Sache gewachsen sieht. Ich durfte letztens beim Energy Day in Freistadt den neuen Vorsitzenden der SPÖ Oberösterreich und sein Maßnahmen-

paket, den Winkler-Plan, kennenlernen. Ich kann mit voller Überzeugung sagen: Wenn jemand Oberösterreich wieder auf Kurs bringen kann, dann ist es Martin Winkler. Erfreulich ist auch, dass wir es in Haslach als Härteausgleichsgemeinde geschafft haben, zwei große Projekte zu starten. Gemeinsam mit dem Sportverein wurde der Neubau des Vereinsgebäudes und mit dem Verein KuF die Revitalisierung und Neugestaltung des Kaufmannsmuseums auf den Weg gebracht. Gut voran geht es mit dem Glasfaser-Ausbau. Und auch wenn es aktuell an der einen oder anderen Stelle aufgrund der Grabungsarbeiten etwas mühsam ist, ist es trotzdem wichtig und erfreulich, dass es in Haslach nach Abschluss der Arbeiten eine nahezu vollflächige Abdeckung mit Glasfaser-Internet gibt. Die Zukunft wird für viele von uns schnelles und stabiles Internet zur Notwendigkeit machen.

Unter dem Strich liegt also wieder ein erfolgreiches Jahr für Haslach hinter uns, indem wir durch große Bemühungen, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wieder einiges bewegen konnten.

Am Ende des Jahres angekommen rückt jetzt die Weihnachtszeit in großen Schritten näher. Ich freue mich schon sehr auf ein paar ruhige Tage mit der Familie. Damit komme ich auch zu meinem letzten Punkt. Auch dieses Jahr bieten wir wieder die SPÖ Weihnachtsbaum-Aktion an, bei der dieses Mal die Spenden an die CliniClowns gehen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in schwierigen Situationen ein Lächeln zu schenken. Wenn ihr gerne ein paar Euro an diese Institution spenden möchtet, dann schaut einfach mal beim SPÖ Weihnachtsbaum vorbei.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Freundliche Grüße, Euer

Michael Neudorfer
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden.

Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös geht an CliniClowns Oberösterreich. Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberösterreichs Spitäler Fröhlichkeit und Freude. In

dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.

So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den CliniClowns zugute kommen.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins „CliniClowns Austria“ AT53 2032 0000 0020 7200 mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:

www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion





WIR HABEN ES GESCHAFFT! Grünes Licht für zwei Großprojekte

Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher,

seit Jahren ist die Gemeinde Haslach bemüht gemeinsam mit dem Verein „Kultur in der Fabrik“ und dem Sportverein Haslach wichtige Sanierungs- bzw. Neubauprojekte voranzutreiben. Die sich seit Jahren zuspitzende Finanzkrise der Gemeinden erschwerte und verzögerte diese Bemühungen. Die schwierigen Verhandlungen und Planungen konnten jetzt erfolgreich abgeschlossen werden, die Genehmigungen und Finanzierungszusagen liegen vor, die Projekte sind baureif - darüber freue ich mich sehr!

Einen langen Atem mussten alle Beteiligten in der Vorbereitungsphase haben. Verhandlungsgeschick, hohe Förderquoten, gut durchdachte Konzepte, ein professionelles Architekturbüro ARKADE und eine gemeinsame Kraftanstrengung führten letztendlich zum Erfolg. In Summe werden knapp 3 Millionen Euro in Haslach investiert. Viel Geld, das die gute Entwicklung unserer Gemeinde fördert, unsere regionale Wirtschaft stärkt und nebenbei Arbeitsplätze sichert.

Die Sanierung des Kaufmannsmuseums hat bereits begonnen. Als Bauherrin tritt hier die Gemeinde in Erscheinung. Der Verein „Kultur in der Fabrik“ fungiert als Museumsbetreiber und ist für die konzeptionelle Umsetzung des Museums verantwortlich.

Beim Neubau des Klubgebäudes auf der Kranzling zeichnet der Sportverein Haslach (SVH) als Bauherr, das Land und die Gemeinde sind Co-Financiers. Gernade werden die Abbrucharbeiten bei den alten Kabinen vorgenommen, im Frühling geht's dann mit dem Neubau los. Läuft alles nach Plan können 2027 beide Projekte ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Freude ist groß und ich möchte mich bei allen Beteiligten, vor allem bei Mag. Christina Leitner und Andreas Selzer mit ihrem KuF-Team, beim SVH-Vorstandsteam mit Obmann Markus Gutenberger, beim Architekturbüro ARKADE und bei den zuständigen Gemeindegremien herzlich bedanken. Gute Zusammenarbeit lohnt sich!

Auf der nächsten Seite sind die beiden Projekte in einer Visualisierung dargestellt. Die Bilder können von der tatsächlichen baulichen Umsetzung abweichen.



Mit diesem erfreulichen Ausblick darf ich Ihnen, liebe Haslacherinnen und Haslacher, eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute sowie viel Erfolg für 2026 wünschen. Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße, Ihr

BR Bgm. Dominik Reisinger
SPÖ-Ortsparteivorsitzender



SANIERUNGS- & BAUARBEITEN GESTARTET

Nach der Genehmigung unserer zwei Großprojekte durch das Land OÖ sind auch schon die ersten Sanierungsarbeiten beim Kaufmannsmuseum gestartet. Das Museum wurde teilweise geräumt, die Exponate in Containern gelagert. Auf der Kranzling hat der SVH in Eigenregie begonnen, das alte Klubgebäude abzutragen. Im Anschluss beginnen die Bauarbeiten. Wir freuen uns auf die Projektumsetzung und wünschen allen Beteiligten ein gutes Gelingen.





INVESTITIONEN IN DEN STRASSENBAU

Mit der Asphaltierung des Eichenwegs im Gewerbegebiet B38 konnte ein wichtiges Straßenbauprojekt abgeschlossen werden. Damit haben die dort ansässigen Firmen nun eine staubfreie Zufahrt.

HASLACH SURFT MIT LICHTGESCHWINDIGKEIT

Der Glasfaserausbau in Haslach schreitet zügig voran. Rund 18 der insgesamt 21 Trassenkilometer sind bereits verlegt. Damit steht die Marktgemeinde kurz vor dem Abschluss eines Projekts, das Haslach fit für die digitale Zukunft macht. Schon jetzt profitieren knapp 100 Haushalte von ultraschnellem Internet.

SANIERUNG DER SMW-FILIALE VOLL ANGELAUFEN

Die Bauarbeiten für die Revitalisierung der Sparkassenfiliale laufen auf Hochtouren. Über die Wintermonate wird der Innenausbau vorangetrieben. Läuft alles nach Plan, wird das neue, moderne und kundenfreundliche Bankgebäude im Herbst 2026 eröffnet.

GEMEINDE STARTETE BAUKULTURPROZESS

Wenn wir von Baukultur sprechen, dann geht es nicht nur um Wohnhäuser und Gewerbegebäude, sondern auch um die Räume dazwischen. Es geht darum, wie wir unseren Lebensraum gestalten. Die Gemeinde wird sich in den nächsten Monaten mit diesem Thema und öffentlicher Beteiligung beschäftigen. Es fanden bereits ein baukultureller Spaziergang durch die Kommune und ein Diskussionsabend im TuK Vonwiller statt. Wir freuen uns auf die Arbeit und werden Sie auf dem Laufenden halten.

EKIZ MOBILE ZU GAST IN DER BÜCHEREI

Die Kinder des EKIZ verbrachten einen spannenden Nachmittag in der Bücherei Haslach, bei dem sich alles rund um das Thema Kinderrechte drehte. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt, gelesen und ein Kinderbuchkino genossen.

BOCCIA-SPORT AUF DER KRANZLING

Bei traumhaftem Wetter konnte die 41. Haslacher Boccia-Ortmeisterschaft auf der Kranzling durchgeführt werden. Tolle Würfe und viel Spaß prägten einen rundum gelungenen Tag. Gratulation an die siegreichen Teams.

FULMINANTES SOMMERSYMPORIUM DER TEXTILEN KULTUR HASLACH

Diese beliebte Veranstaltungsreihe war von hochkarätigen Programmpunkten geprägt und lockte wieder viele Besucher:innen aus dem In- und Ausland an. Höhepunkte waren die Eröffnungsfeier, eine Ausstellung mit Teilen des Life-Ball-Kostümfundus von Gery Keszler im Kirchturm, das Flachsklangfestival und natürlich der Webermarkt. Wir danken den Vereinen Textile Kultur Haslach und Kultur in der Fabrik für das große Engagement.

ERFOLGREICHES SCHEIBENSCHIESSEN

Die Bürgergarde Haslach lud wieder zum großen Scheibenschießen. Nach der Feldmesse gab's beste Unterhaltung beim Frühschoppen. Danke für die Organisation.

JUBELPAARE FEIERTEN

Mit einer Messe und anschließender Agape feierten unsere Jubelpaare ihre besonderen Hochzeitsjubiläen. Danke allen, die an der Veranstaltung ihren Anteil haben.

SUPER HERBSTSAISON UNSERER KICKER

Mit tollen sportlichen Leistungen konnte unsere Kampfmannschaft des SVH die Herbstsaison auf dem hervorragenden 3. Platz abschließen. Wir freuen uns auf die Frühjahrssaison und wünschen weiterhin viel Erfolg.

KRANZNIEDERLEGUNG AM RUSSENFRIEDHOF



Dem staatsvertraglichen Auftrag nachkommend legten wir rund um Allerheiligen Kränze zum Gedenken der am Russenfriedhof ruhenden Toten nieder. Abordnungen des russischen Konsulats, der BH Rohrbach und der Gemeinde wohnten der Gedenkfeier bei.

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER TFS



Viele Interessierte konnten am Tag der offenen Tür der Technischen Fachschule Haslach einen spannenden Einblick in den Schulalltag mit viel Innovation und Engagement gewinnen. Direktorin Hildegard Prem informierte Vizebgm. Elisabeth Reich und Bgm. Dominik Reisinger auch über wichtige Projekte.

HASLAU, HASLAU...



Am 11.11. um 11:11 Uhr hieß es wieder Haslau, Haslau. Der Skiklub lud zum Faschingsauftakt auf den Marktplatz und das Prinzenpaar übernahm mit der Rathaus-Schlüsselübergabe die Regentschaft in unserer Gemeinde.

MARTINSTAG IN KRABELSTUBE UND KINDERGARTEN



Mit schönen Feiern wurde in der Krabbelstube und im Kindergarten das Martinsfest begangen. Natürlich durfte das Martinskipferl nicht fehlen.

ERFOLGREICHE MUSIKKAPPELLE



Bei der Konzertwertung erspielte die Musikkapelle mit 91,83 Punkten eine Goldmedaille. Beim jährlichen Herbstkonzert legten die Musiker:innen noch eins drauf. Großartige musikalische Darbietungen begeisterten das Publikum. Wir gratulieren herzlich.

„HIER ARBEIT EIN MENSCH“

TREFFPUNKT MENSCH&ARBEIT UND VEREIN ALOM FEIERN IHRE WIRKGESCHICHTE

Über 300 Besucherinnen und Besucher feierten am 8. November 2025 im TUK Vonwiller 50 Jahre Treffpunkt mensch&arbeit und 40 Jahre ALOM. Der Abend wurde zu einem stimmungsvollen Fest, bei dem Engagement, Gemeinschaft und der Geist der Betriebsseelsorge deutlich spürbar waren. Viele Gäste betonten, wie wohl sie sich fühlten und wie persönlich sie angesprochen wurden.

Den Auftakt machten die Chor-i-feen mit 55 Sängerinnen und Sängern, die für Schwung und gute Stimmung sorgten. Anschließend präsentierte der Treffpunkt mensch&arbeit seine zentralen Anliegen. In einem Bühnengespräch würdigten Kooperationspartner wie Bezirkshauptmann Valentin Pühringer, Abt Lukas, AMS-Leiterin Doris Steiner, VizeBgm. aus Rohrbach Bettina Stallinger und Bereichsleiterin Michaela Pröstler-Zopf die Arbeit der Jubilare. Aufgelockert durch Szenen der Gruppen „Weltweiber“ und „Courage“ stellte sich danach der Verein ALOM mit seiner Geschichte und seinen aktuellen Angeboten vor. Besondere Dankesworte galten Harald Herrnbauer, den Initiatorinnen Hermi Bräuer und Anna Wall-Strasser sowie Margit Scherrer und Robert Bräuer für die gute Zusammenarbeit.

Eine Auszeichnung erhielt zudem Maria Grünbacher für ihre Chorleitung. Zum Abschluss berührten die Chor-i-feen mit Liedern zu Gerechtigkeit, Frieden und Zivilcourage. Beim Buffet wurden Erinnerungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt, bevor die von der SPÖ geschenkte Geburtstagstorte den Abend süß abrundete.



MÄNNERGESUNDHEIT -

GESUNDE GEMEINDE HASLACH SETZT NEUEN THEMENSCHWERPUNKT

Mit dem Programm „Männerzeit“ rückt die Gesunde Gemeinde Haslach in Zusammenarbeit mit Hausarztmedizin Plus und Proges Gesund-Büro in den kommenden drei Jahren die Gesundheit von Männern in den Mittelpunkt.

In einer wechselnden Plakatreihe wird auf die verschiedenen Gesundheitsthemen hingewiesen und zum Mitmachen angeregt. Die Yoga-Gruppe für Männer ist schon sehr engagiert und erfolgreich in die Bewegungs- und Entspannungsphase gestartet.

Die Gesunde Gemeinde Haslach lädt alle Männer ein, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun.



ERINNERUNGEN VON HASLACHER ZEITZEUGINNEN & VORTRAG „NIE WIEDER KRIEG! NIE WIEDER! - 80 JAHRE KRIEGSENDE“

Im heurigen Gedenkjahr hat der Verein Kultur in der Fabrik zwei wichtige Veranstaltungen unter das Motto „Erinnern – gedenken – anders handeln“ gestellt. Am 11.11. trafen sich Zeitzeug:innen aus Haslach im gemütlichen „Erzählcafé“-Rahmen. Christina Leitner führte durch den berührenden Nachmittag, an dem die Gäste ihre Erinnerungen an das Kriegsende und die Zeit danach eindrucksvoll erzählten – Auftakt zu weiteren Terminen sowie Dokumentation für die Haslacher Ortsgeschichte.

Vier Tage später sprach Ludmilla Leitner im bis auf den

letzten Platz gefüllten Saal des Textilen Zentrums über das Kriegsende in ganz Österreich, die Befreiung des Lagerkomplexes Mauthausen und über die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit bis heute. Anschließend wurde ein von Christina Leitner erstellter 20-minütiger Videozusammenschnitt des Erzählcafés gezeigt. Das Publikum war bewegt. Es ist ein Gebot der jetzigen Zeit jeder Form von Demokratiefeindlichkeit entgegenzutreten - danke an Christina Leitner & Team und an die Zeitzeug:innen für diese wichtige Gedenkarbeit!



HASLACHER FERIENSPIEL 2025

Wir möchten den Platz hier nutzen, um uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Veranstaltern zu bedanken, die uns alljährlich möglich machen, ein Ferienspielangebot zu liefern! Ohne euch gäbe es dieses Sommerprogramm nicht, bei welchem sich alle darum bemühen, es gratis oder gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu arrangieren.

Dieses Jahr durften wir zwei Programmfpunkte – einmal vom Textilen Zentrum Haslach und vom Museum Mechanische Klangfabrik bewerben. Wir freuen uns, dass so viele aktive Menschen in Haslach leben und wir uns auch gegenseitig unterstützen können. Vielen Dank!

Dauerhafte Fixpunkte in unserem

Programm sind schon seit langem die Freiwillige Feuerwehr Haslach und unsre liebe Kollegin Ludmilla Leitner mit ihren Marktführungen. Danke euch, dass ihr uns schon so lange zur Seite steht und für die Haslacher Kinder da seid.



Der Skate Kidsday ist heuer wiederholt über die Bühne gegangen. Wir bedanken uns herzlich beim Verein Rollsport Oberes Mühlviertel. Der Lichtenauer Faustballverein hat dieses Jahr den sportlichen Part noch weiter ergänzt und

gezeigt, was er kann. Auch die Haslacher Bücherei ist jedes Jahr für einen Programmfpunkt zu haben, vielen Dank für euer Engagement.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, euch wieder einen tollen Ferienspaß anbieten zu können!

Liebe Grüße von eurem Ferienspielteam

Anna, Inge, David und Sandra

PS: Mehr Fotos gibt's auf unserer Homepage:
www.haslach.spooe.at!



Fotos: MecGreenie



Energy Days

Mehr Energie für Oberösterreich

Landesparteivorsitzender Martin Winkler präsentierte seinen Plan für ein starkes Oberösterreich

Oberösterreich lebt von seinen Regionen. Unser Land braucht eine Politik, die nicht zuschaut, sondern anpackt. Mit den Energy Days gehen wir hinaus zu den Menschen. Wir reden nicht über sie, wir reden mit ihnen!

Die Energy Days haben bisher gezeigt, wie groß das Interesse an Austausch und neuen Perspektiven in Oberösterreich ist. Im Hausruckviertel, Mühlviertel und beim Linzer Event „Mehr Energie“ kamen zahlreiche Menschen zusammen, um Martin Winkler persönlich zu treffen und den Winkler-Plan kennenzulernen.

In allen drei Regionen nutzten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch oder ein gemeinsames Foto mit dem Landesparteivorsitzenden. Genau diese unmittelbare Nähe macht die Energy Days aus und zeigt, wie wichtig der direkte politische Austausch ist.

WINKLER-PLAN FÜR EIN STARKES OBERÖSTERREICH

Martin Winkler stellte seinen Plan für ein starkes Oberösterreich vor und erklärte, wie wirtschaftliche Stärke, soziale Sicherheit, leistbares Wohnen, erneuerbare Energien und starke Gemeinden zusammengehören. Im Anschluss war Zeit für Fragen und Diskussionen. Das macht die Energy Days zu dem, was sie sind: Politik, die die Menschen wirklich erreicht.

SEI AUCH DU DABEI

Die Energy Days führen Martin Winkler in den kommenden Wochen weiter durchs Bundesland. Der Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich lebt davon, dass er gemeinsam getragen und weitergetragen wird.

Sei auch du dabei! Die nächsten Energy Days finden am 24. Jänner 2026 und am 31. Jänner 2026 statt. Mehr Informationen findest du unter derwinklerplan.at und auf den Social-Media-Kanälen der SPÖ OÖ.



derwinklerplan.at

WINKLER PLAN FÜR EIN STARKES OBERÖSTERREICH

Mehr Energie für Oberösterreich.

Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose – Strom muss in Kraftwerken produziert werden. Deshalb wollen wir (gemeinsam mit Investoren) in 5 Jahren rund **10 Milliarden Euro** in neue, umweltfreundliche Kraftwerke, Speicher und Netze investieren. Das senkt nachhaltig die Strompreise für Haushalte und Betriebe, macht uns **unabhängig von Öl, Gas und Atomstrom** und sichert **gute Arbeitsplätze**.



Mehr Tempo bei Infrastrukturprojekten

Oberösterreich braucht eine neue Umsetzungskultur. Deshalb: Verfahren straffen, alle an einen Tisch holen, Blockaden lösen. So kommen Schlüsselprojekte endlich voran – von der **Donaubrücke Mauthausen** über **Regionalbahnen** wie die Stadtbahn nach Gallneukirchen und die 110-kV-Leitung im Mühlviertel bis hin zu flächendeckendem Breitband.



Bauen. Bauen. Bauen.



Damit Wohnen wieder leistbar wird, wollen wir den Bau geförderter Wohnungen steigern. Wir wollen ausreichend Mittel für den Wohnbau im Landesbudget und wir werden Bodenspekulation stärker bekämpfen – u. a. durch einen **Preisdeckel bei Bauland**. Durch kluge **Förderung von Bestandssanierungen** schaffen wir neuen Wohnraum ohne Bodenverbrauch.

Gesunde Gemeinden. Starkes Land.

Unsere Gemeinden sind das Rückgrat des Landes – doch finanziell am Limit. Indem wir die **Landesumlagen auf den Österreichschnitt senken**, stellen wir über 200 Mio. Euro pro Jahr zusätzlich für unsere Gemeinden zur Verfügung – für **bessere Kinderbetreuung, mehr Pflegeangebote**, blühende Ortskerne und ein funktionierendes Vereinsleben.

